

3 Dieses Jahr läuft das Kyoto-Protokoll aus Liechtenstein nähert sich den Zielen, hat aber noch Potenzial.

10 Erste Schritte in die «neue Normalität» Österreich präsentiert Plan für Lockerung der Coronamassnahmen.

13 FL-Tennisass weiter motiviert Kein Stress und Druck mehr Von Deichmann rechnet mit einer längeren Pause

ANZEIGE



Mittwoch, 22. April 2020
143. Jahrgang Nr. 75

Volksblatt

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

Staatshaushalt Vorstellung der Landesrechnung

Regierungschef Adrian Hasler stellt heute Vormittag die Ergebnisse der Landesrechnung 2019 vor und hat einen Trend zu verteidigen: Die vergangenen vier Jahre konnte er jedes Mal ein positives Betriebsergebnis präsentieren.

Inland Die Coronafälle im Land sind seit Tagen unverändert. Die Massnahmen sollen nun gelockert werden. «Notwendig», aber «ein Schritt ins Ungewisse», so LLS-Arzt Matthias Paprotny im Interview. **Seiten 4 und 5**

Inland Ein im November verurteilter Kokaindealer aus Schaan hatte mit seiner Berufung am Obergericht Erfolg. Er muss statt fünf nurmehr vier Jahre im Gefängnis absitzen. **Seite 6**

Sport Ziemlich sicher werden die Saisons in den Amateurligen noch diese Woche abgebrochen. Das «Volksblatt» führt die Rückrunde in der 2. und 3. Liga jedoch hypothetisch fort – dieses Mal mit dem 14. Spieltag. **Seite 14**

Panorama Die Queen feierte gestern ihren 94. Geburtstag. Die traditionellen grossen Feierlichkeiten blieben angesichts der Coronakrise jedoch aus. **Seite 20**

Wetter Sonnig mit ein paar kleinen Quellwolken über den Bergen. **Seite 18** 9° 23°

Inhalt

Inland	2-9	Kultur	17
Ausland	10	Kino/Wetter	18
Wirtschaft	11+12	TV	19
Sport	13-15	Panorama	20

Fr. 2.50 www.volksblatt.li
Verbund Südostschweiz



Absage LGT Alpin Marathon findet dieses Jahr nicht statt

Die 21. Ausgabe des LGT Alpin Marathon kann aufgrund der Coronapandemie in diesem Jahr nicht wie geplant am 6. Juni 2020 durchgeführt werden. Die Organisatoren mussten den Grossanlass, bei dem jährlich knapp 1000 Läuferinnen und Läufer aus Liechtenstein und verschiedenen anderen Ländern starten, nach Absprache mit der Liechtensteiner Regierung und dem Hauptsponsor knapp eineinhalb Monate vor dem geplanten Start definitiv absagen. **Seite 13** (Text: mm/Foto: M. Zanghellini)

Durchbruch erzielt: Grünes Licht für S-Bahnprojekt «FL-A-CH»

Mobilität Jahrelang ging nichts vorwärts – nun sollte sie endlich losfahren können: Die S-Bahn «FL-A-CH». Die entsprechende Absichtserklärung wurde von der Liechtensteiner und Österreichischer Regierung beschlossen. Noch offen ist, wer wie viel zahlt.

VON HANNES MATT

Wien und Vaduz haben grünes Licht für das grenzüberschreitende Bahnprojekt «FL-A-CH» gegeben und eine entsprechende Absichtserklärung beschlossen. Das gaben Regierungschefst. Daniel Risch und Österreichs zuständige Ministerin Leonore Gewessler gestern bekannt. coronabedingt habe das finale Arbeitsgespräch hierfür telefonisch stattgefunden. Das heute offiziell als «S-Bahn Liechtenstein» bezeichnete Grossprojekt hat zum Ziel, die bestehenden S-Bahnen Vorarlbergs

und des Kantons St. Gallen zu einem regionalen Gesamtsystem zu verbinden. Gerade für Pendler nach Liechtenstein soll der Ausbau eine attraktive Alternative zur Anreise mit dem Auto werden.

Eröffnung einst für 2015 geplant

Die Pläne dafür existieren schon seit Jahren, wegen unterschiedlicher Ansichten im Fürstentum und Österreich hinsichtlich der Finanzierung lag das Projekt jedoch jahrelang auf Eis. Ursprünglicher Eröffnungstermin hätte 2015 sein sollen. Erst 2018 war es wieder zu einer Annäherung

gekommen. Vor fünf Jahren lag die Schätzung für die Kosten der S-Bahn «FL-A-CH» bei rund 100 Millionen Franken. Wie viel es heute sind und wer wie viel zahlt, ist noch nicht bekannt. Eine «verursachergerechte und faire Kostenaufteilung für beide Projektpartner» soll es laut Regierungsmittelung sein. Am Donnerstag wird Daniel Risch an einer Pressekonferenz Details vorstellen, wohl auch zur Finanzierung und zum Zeitplan. Laut ÖBB-Rahmenplan hat das Projekt einen Horizont bis 2027. Nun gehe es darum, die für die Umsetzung notwendigen Schritte in die We-

ge zu leiten, so Risch und Gewessler. Diese umfassten eine abschliessende Entscheidung über die Finanzierung und Umsetzung des Projekts. Im Fürstentum ist nun der Landtag gefragt. Es dürfte schlussendlich aber eine Volksabstimmung geben. In Ergänzung zum Nahverkehrsangebot durch die geplante «S-Bahn Liechtenstein» soll auch ein Fernverkehrshalt in Nendeln realisiert werden. Neben zusätzlichen Gleisanlagen und neuer Bahnhofinfrastruktur sind auch Strassenbaumassnahmen und Niveaufreimachungen Bestandteil des S-Bahn-Projekts. **Seite 3**

ANZEIGE

Zahlreiche Betriebe in Liechtenstein liefern jetzt direkt vor die Haustür.

Unterstütze auch du das lokale Gewerbe!
Liechtenstein braucht uns alle. Wir alle brauchen Liechtenstein.

Alle Informationen auf liechtenstein.li/zemma

Eine Aktion der Wirtschaftskammer Liechtenstein und von Liechtenstein Marketing.